

Ist Ihr Kind fit fürs Gymnasium?



Das sollte Ihr Kind fürs Gymnasium können	oft	selten
Mein Kind kann sich gut ausdrücken und verfügt über einen großen Wortschatz.		
Mein Kind kann flüssig lesen und erfasst die Texte schnell.		
Mein Kind kann gut schreiben und macht nur wenig Fehler.		
Mein Kind hat Spaß am Lernen und ist Neuem gegenüber aufgeschlossen.		
Mein Kind geht gerne in die Schule.		
Mein Kind gestaltet den Unterricht aktiv mit.		
Mein Kind kann selbstständig arbeiten.		
Mein Kind kann systematisch denken und kommt ohne Hilfe auf Lösungen.		
Mein Kind ist einfallreich und kreativ.		
Mein Kind hat selten Schwierigkeiten mit seinen Hausaufgaben.		
Mein Kind schreibt normalerweise guten Noten.		
Mein Kind gehört zu den leistungsstarken Schülern der Klasse.		
Für die erhöhten Leistungsanforderungen des Gymnasiums bekommt mein Kind Rückhalt von der Familie.		
Mein Kind möchte das Gymnasium besuchen.		
In der möglicherweise anstrengenden Übergangsphase habe ich oder jemand anders aus der Familie genug Zeit meinen Kind zu helfen.		

Je mehr der Aussagen Sie bestätigen können, desto leichter wird Ihr Kind es auf dem Gymnasium haben. Falls Sie sich dann immer noch nicht sicher sind, welche Schulform für Ihr Kind die richtige ist, sollten Sie neben der Schulempfehlung unbedingt noch weitere Meinungen einholen. Auch Beratungslehrer, Fachleute von Erziehungsberatungsstellen oder Schulpsychologen dürfen Sie ruhig miteinbeziehen, um für Ihr Kind die passende Schulform zu finden. Eventuell ist sogar ein Intelligenztests sinnvoll, wenn die Leistungen Ihres Kindes in den unterschiedlichen Fächern stark schwanken.

Machen Sie sich klar, dass die Entscheidung zwar wichtig aber auch nicht unveränderbar ist.

